

EVARIST ADAM WEBER REDISCOVERED

Evarist Adam Weber was born in Aachen in 1887, the same year as August Macke. Both studied at the Art Academy in Düsseldorf and both shared an interest in the applied arts. But there were great differences in the way their respective lives developed. While August Macke achieved fame after his death (to some extent thanks to the efforts of his family) Weber's artistic estate was lost and the artist forgotten. The August Macke House Museum has undertaken a search for traces left by the artist. A great deal of his work is still in the hands of unknown owners. But what now can be presented in cooperation with the Evarist Adam Weber Archive reveals a highly interesting and wide-ranging artist.

Even before completing his studies, Weber traveled to Belgium and Paris where he wrestled with the ideas of Impressionism and Neo-Impressionism. He consolidated his imagery, however, under the influence of the work of Paul Cézanne. With his strongly expressive graphic art, E. A. Weber participated after the First World War in the eruption of the Expressionist movement and can be counted among "the best of the newer graphic artists" (Paul Horn, 1928). Of special importance are his portfolios focusing on the First World War (*Erster Weltkrieg*), nudes (*Akt*), and passion (*Passion*). Weber was a member of the Young Rhineland group and presented his works there and with Munich's New Secession and at numerous exhibitions in Germany and Austria, winning several awards.

His oil paintings of the 1920s are characterized by a remarkably lively approach to composition. Many motifs are drawn from the artist's numerous visits to Switzerland, Southern France, and above all his repeated trips to Italy. The preferred mode of travel by the enthusiastic motorcyclist was his own machine. His fascination for sports and the mountains may be seen in motifs, which in the second half of the 1920s reveal a unique, expressive-objectivist structuring and design. As one of the few sports painters in those years, he artistically interpreted motorcycle and car racing, and the nordic sport of skijöring, while designing bronze medals for races.

In 1931 Weber's free-painting activities began to wane. After moving to Munich in 1910 he at last lived in Dießen on Lake Ammer. Together with his wife, Weber directed the Weber-Heubach art workshop. Top-class works, many of them prize-winners, were created here in a wide range of techniques - from batik scarves and wall hangings to leather and felt bags and on to enamel and elaborately inscribed glass objects.

The exhibition, curated by Dr. Ina Ewers-Schultz, was realized in cooperation with the Evarist Adam Weber Archive. It includes some 120 works - paintings, watercolors, drawings, prints, and handicrafts. A copiously illustrated catalog accompanies the show.

FÖRDERER DER AUSSTELLUNG



Museum August Macke Haus

Hochstadenring 36 • D-53119 Bonn
Fon 0228 65 55 31 • Fax 0228 69 15 50
buero@august-macke-haus.de • www.august-macke-haus.de

Öffnungszeiten

Fr - So und Feiertage 11 - 17 Uhr • Do 11 - 19 Uhr
Weihnachten: 24.+25.12.22 sowie 01.01.23 geschlossen,
26. bis 31.12.2022 reguläre Öffnungszeiten
Weiberfastnacht: 16.02.2023 geschlossen

Eintritt inkl. Audioguide Künstlerhaus

Erwachsene 10,00 € / 7,00 € ermäßigt
Familienkarte 20,00 € • Kinder bis 6 Jahre frei
Schülergruppen bis 18 Jahre pro Person 3,00 €
Gruppen ab 10 Personen pro Person 8,00 € / 5,00 € ermäßigt
Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) ab 17 Uhr:
Happy Hour für alle 4,00 €

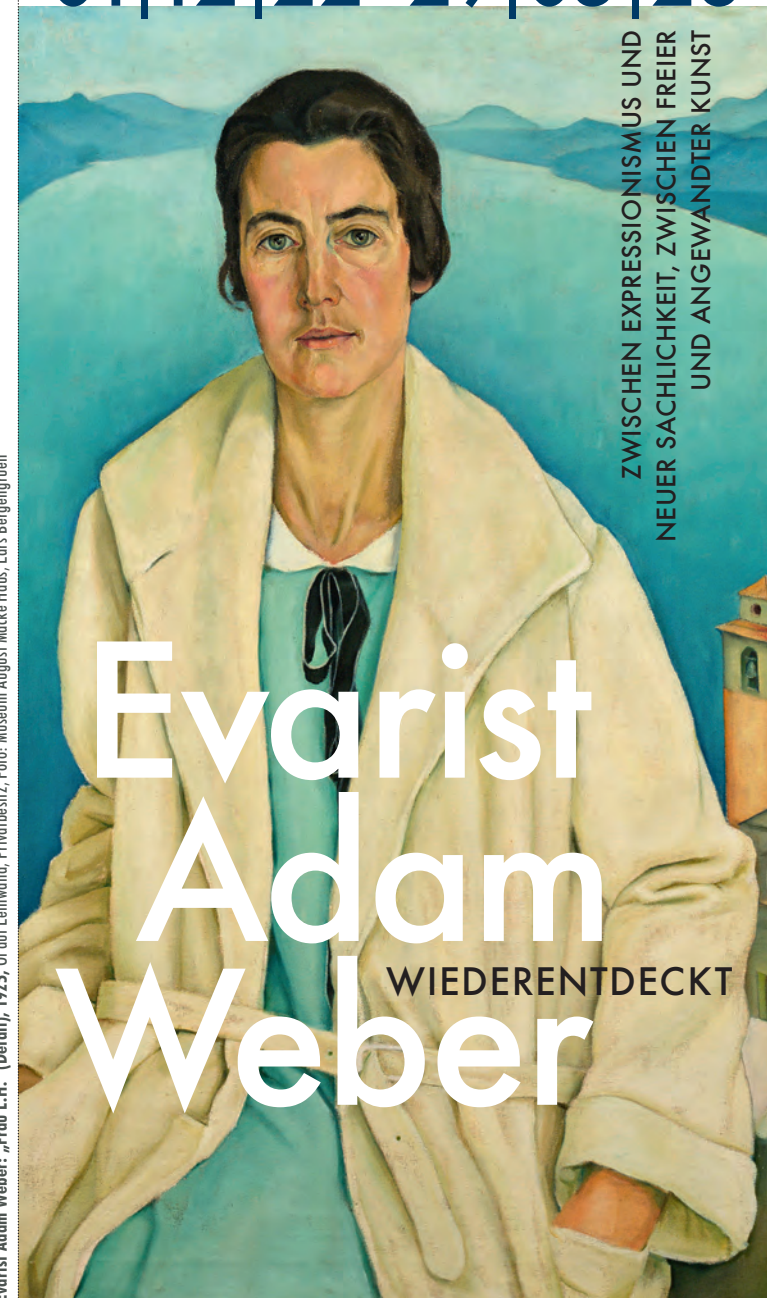
Parkmöglichkeit/Anreise

Stadthaus-Garage, Weiherstraße, Mo - So 24 Std.
DB Parkhaus Bonn-City, Am Alten Friedhof, Mo - So 24 Std.
Museumsparkplatz Bornheimer Straße 98-100 (nur begrenzt)
Von HBF Bonn: Buslinie 602 bis Eifelstraße/August Macke Haus,
Buslinien 604 und 605 bis Haltestelle Kunstverein/Frankenbad,
Stadtbahn: Linien 16, 18, 63 Richtung Köln bis Bonn-West/
August Macke Haus

Das Museum August Macke Haus ist barrierefrei!

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die
pandemiebedingten aktuellen Zugangsvoraussetzungen
unter www.august-macke-haus.de

01|12|22-29|05|23



ZWISCHEN EXPRESSIONISMUS UND
NEUER SACHLICHKEIT, ZWISCHEN FREIER
UND ANGEWANDTER KUNST

Evarist Adam Weber

WIEDERENTDECKT

Evarist Adam Weber: „Frau L.H.“ (Detail), 1925, Öl auf Leinwand, Privatbesitz, Foto: Museum August Macke Haus, Lars Bergengruen

www.august-macke-haus.de



Evarist Adam Weber

WIEDERENTDECKT

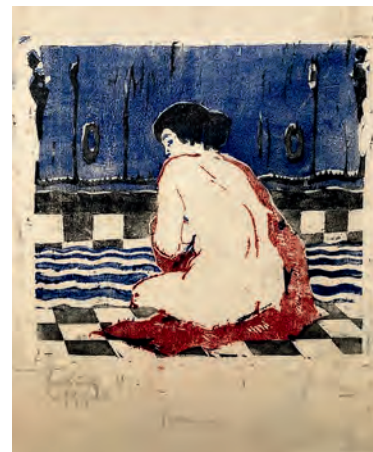


Evarist Adam Weber wurde 1887 in Aachen geboren, im gleichen Jahr wie August Macke. Beide studierten an der Düsseldorfer Kunstakademie und beide verband das Interesse für angewandte Kunst. Doch ansonsten verliefen ihre Lebenswege höchst unterschiedlich. Während August Macke – auch durch das Engagement seiner Familie – nach seinem Tod berühmt wurde, ging Webers Nachlass verloren und der Künstler geriet in Vergessenheit. Das Museum August Macke Haus hat sich nun auf Spurensuche begeben. Auch wenn vieles weiterhin in unbekanntem Besitz ist: Was hier in Zusammenarbeit mit dem Evarist Adam Weber Archiv präsentiert werden kann, zeigt einen hochspannenden und vielfältigen Künstler.



Hugo Erfurth
Porträt Evarist Adam Weber, 1919
 Fotografie, Vintage
 Bröhan Design Foundation

Titelblatt der Mappe „**Erlebtes und Erschautes aus dem Weltkriege beim bayer. Res. I Regt.**“, 1915
 Geschnitten im Felde, Holzschnitt
 Evarist Adam Weber Archiv



„**Susanna**“, um 1910
 Farbholzschnitt
 Evarist Adam Weber Archiv



Wettersteinspitze, 1917
 Öl auf Leinwand
 Evarist Adam Weber Archiv

„**Zugspitze**“, 1914
 Holzschnitt, aquarelliert,
 mit Deckweiß gehöht
 Evarist Adam Weber Archiv

Noch während des Studiums reiste Weber nach Belgien und Paris, setzte sich mit Impressionismus und Neo-Impressionismus auseinander, verfestigte seine Bildsprache jedoch unter dem Einfluss der Werke von Paul Cézanne. Mit seinen ausdrucksstarken Druckgrafiken gehörte E. A. Weber nach dem Ersten Weltkrieg zur expressionistischen Aufbruchsbewegung und in „die erste Reihe der neueren Graphiker“ (Paul Horn, 1928). Eine Besonderheit sind seine Mappenwerke zu Themen wie *Erster Weltkrieg*, *Akt* oder *Passion*. Weber war Mitglied der Vereinigung Das Junge Rheinland und präsentierte hier wie auch bei der Münchener Neuen Secession und zahlreichen anderen Ausstellungen in Deutschland und Österreich seine Bilder, die mehrfach Preise erhielten.

Eine außergewöhnlich lebendige Bildgestaltung zeigen seine Ölgemälde der 1920er-Jahre. Viele Motive beziehen sich auf die zahlreichen Reisen, die den Künstler in die Schweiz, nach Südfrankreich und vor allem immer wieder nach Italien führten. Unterwegs war der begeisterte Motorradfahrer bevorzugt auf seiner eigenen Maschine. Seine Faszination für den Sport und die Berge spiegelt sich in den Motiven, die in der zweiten Hälfte der 1920er-Jahre eine eigene, expressiv-sachliche Gestaltungsweise aufweisen.

Zwei Segelboote in südlichen Hafen, 1922
 Holzschnitt
 Evarist Adam Weber Archiv

„**Ausfahrt**“, um 1920/21
 Öl auf Leinwand
 Evarist Adam Weber Archiv





Skijöring, 1929

Holzschnitt

Evarist Adam Weber Archiv

Plakette für Motorradrennen,

Schriftzug variabel, 1927

Bronze

Evarist Adam Weber Archiv

Selbstbildnis auf

dem Motorrad, 1927

Öl, in: Jugend, 1929, Nr. 31

Als einer der wenigen Sportmaler dieser Jahre setzte er Motorrad- und Autorennen oder die nordische Sportart Skijöring künstlerisch um und entwarf Bronze-Plaketten für Rennen.

Ab 1931 trat die freie Malerei zunehmend in den Hintergrund. Nachdem Weber schon 1910 nach München übersiedelt war, lebte er zuletzt in Dießen am Ammersee. Zusammen mit seiner Frau führte er die Kunstwerkstätten Weber-Heubach. Hier entstanden hochkarätige und vielfach prämierte Arbeiten in den unterschiedlichsten Techniken, von Batik-Schals und Wandbehängen über Taschen aus Leder und Filz bis hin zu Emaille-Arbeiten und aufwendig geritzten Glasobjekten.

Die Ausstellung, kuratiert von Dr. Ina Ewers-Schultz, entstand in Zusammenarbeit mit dem Evarist Adam Weber Archiv. Sie umfasst rund 120 Werke - Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgrafik und Kunsthandwerk. Es erscheint ein reich bebildeter Katalog.



„Heimkehr“, 1925

Triptychon, Öl auf Leinwand

Evarist Adam Weber Archiv

Der Blinde, 1924

Öl auf Leinwand

Suermondt-Ludwig-Museum Aachen

Foto: Anne Gold, Aachen

Taormina, 1968

Gouache über Bleistift

Evarist Adam Weber Archiv



RAHMENPROGRAMM

Verbindliche Anmeldung zu allen Terminen telefonisch unter 0228 655531 oder schriftlich unter buero@august-macke-haus.de erforderlich.

SPECIALS

Do | 19.01. | 19 Uhr

VORTRAG

Die Wiederentdeckung der Ausgegrenzten

Ein Vortrag über die Renaissance der durch das NS-Regime verfolgten Kunst.

Jürgen Joseph Kaumkötter, Direktor des Zentrums für verfolgte Künste Solingen

13,00 € (11,00 € erm.) inkl. vorherigem Besuch der Ausstellung

Do | 23.03. | 19 Uhr
KUNSTGESPRÄCH

Evarist Adam Weber – Über das Wiederentdecken und Bewahren

Mit Walther Lehnert (Evarist Adam Weber Archiv), Dr. Ina Ewers-Schultz (Kuratorin) und Dr. Klara Drenker-Nagels (Direktorin)

13,00 € (11,00 € erm.) inkl. vorherigem Besuch der Ausstellung

Do | 20.04. | 19 Uhr
KUNSTGESPRÄCH

Die Leidenschaft des Kunstsammelns

Sammlerinnen und Sammler sprechen über ihre Passion.

Mit Barbara Brockmeier, Bildhauerin und Sammlerin von Werken des Bildhauers und Leuchtenfabrikanten Pitt Müller, Andreas Etienne, Kabarettist, Theaterleiter des Hauses der Springmaus und Sammler historischer Krippen, Rudolf Smend, Galerist und Sammler von Textilkunst aus aller Welt, und Carolin Scharpff-Striebich, Sammlerin zeitgenössischer Kunst.

Moderation: Dr. Klara Drenker-Nagels und Dr. Birgit Kulmer

13,00 € (11,00 € erm.) inkl. vorherigem Besuch der Ausstellung

Do | 11.05. | 19 Uhr
KUNSTGESPRÄCH

Happy Birthday, Elisabeth Erdmann-Macke!

Anlässlich ihres Geburtstages laden wir ein zu einem Gespräch über Elisabeth Erdmann-Macke, deren bewegtes Leben zunächst mit August Macke und später mit Lothar Erdmann von großem Glück, aber auch von harten Schicksalsschlägen geprägt war. Mit Dr. Klara Drenker-Nagels
13,00 € (11,00 € erm.) inkl. vorherigem Besuch der Ausstellung und einem Glas Wein

So | 21.05. | 11 – 17 Uhr
MACKE-VERTEL-FEST & Internationaler Museumstag

Buntes Programm mit offenen Workshops, Führungen, Kunst & Kulinarik (siehe gesonderte Programm-Ankündigung auf der Website).

Eintritt frei

FÜHRUNGEN

Jeden Sonntag | 11.30 Uhr

Öffentliche Führung EVARIST ADAM WEBER. Wiederentdeckt.

5,00 € pro Person zzgl. Eintritt

So | 04.12. | 08.01. | 02.04.
07.05. | 11.30 Uhr

Direktorenführung EVARIST ADAM WEBER. Wiederentdeckt.

Mit Dr. Klara Drenker-Nagels
5,00 € pro Person zzgl. Eintritt

So | 22.01. | 23.04. | 11.30 Uhr

Kuratorenführung

EVARIST ADAM WEBER.

Wiederentdeckt.

Mit Dr. Ina Ewers-Schultz

5,00 € pro Person zzgl. Eintritt

So | 11.12. | 05.03. | 15 Uhr

Familienführung mit Handpuppe

Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Ausstellung mit dem gesprächigen Hund der Familie Macke entstehen im Anschluss eigene kleine Kunstwerke. Mit Ingrid Macke
5,00 € pro Person zzgl. Eintritt

Do | 02.02. | 16 Uhr

„Mit Pappnaas oder Höötche, mer sitze all in eenem Böötche“

Mit Prinz und Bonna in einer Führung mit Dr. Klara Drenker-Nagels
Führung kostenlos zzgl. Eintritt

So | 14.05. | 15 Uhr

Nur für Dich! Führung mit Muttertagstörtchen und Kaffee

Frauendarstellungen E. A. Webers zwischen Boudoir und Kinderstube
12,00 € pro Person zzgl. Eintritt

FÜHRUNG FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Do | 08.12. | 17 Uhr

Einführung in die aktuelle Ausstellung mit Praxistipps

Mit Dr. Birgit Kulmer

kostenfrei

WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE

Do | 16 Uhr

12.01. + 09.02. + 09.03. + 13.04.

Sticken und Textildesign I

Ob nach Mackes Entwürfen für Stickarbeiten oder ganz frei, Textilkünstlerin Beata Prochowska inspiriert und begleitet Sie mit Nadel und Faden zu Ihrem ganz persönlichen Meisterwerk.

Kurs fortlaufend, 4 Termine:

100,00 € inkl. Eintritt und Material

Do | 16 Uhr

19.01. + 23.02. + 23.03. + 27.04.

Sticken und Textildesign II

Ob nach Mackes Entwürfen für Stickarbeiten oder ganz frei, Textilkünstlerin Beata Prochowska inspiriert und begleitet Sie mit Nadel und Faden zu Ihrem ganz persönlichen Meisterwerk.

Kurs fortlaufend, 4 Termine:

100,00 € inkl. Eintritt und Material

Sa | 11. + 18.03. | 12 – 15 Uhr

Extravagante Wandbehänge

Gestalten Sie unter professioneller Anleitung mit Stoff-Collage und -Applikation Ihren eigenen Wandbehang.

80,00 € pro Person inkl. Eintritt und Grundmaterial

Anmeldung bis 03.03.

Sa + So | 15. + 16.04. | 12 – 15 Uhr

Frühlingserwachen – Zeichnung und Malerei von Pflanzen und Gräsern

Künstlerin Cornelia Genschow, die sich malerisch und zeichnerisch kontinuierlich mit der Pflanzenwelt der Gräser beschäftigt, gibt Anfänger*innen wie Fortgeschrittenen neue Anregungen und Anleitung.

60,00 € pro Person inkl. Eintritt und Grundmaterial

Anmeldung bis 05.04.

WORKSHOPS FÜR KINDER UND FAMILIEN

Jeden 3. So im Monat | 15 Uhr

KINDER- UND FAMILIENATELIER

Das blaue Pferdchen

Frei nach August Macke und Evarist Adam Weber stehen immer neue künstlerische Techniken im Zentrum – vom Materialdruck über Pop-up-Karten zum Mobile.

4,00 € pro Person zzgl. Eintritt

So | 18.12. | 15 Uhr

Adventliches Kinder- und Familienatelier

Bei weihnachtlichen Klängen und Plätzchenduft basteln wir eine Winterlandschaft im Schuhkarton.

4,00 € pro Person zzgl. Eintritt

FERIENWORKSHOPS

Weihnachten von 7 – 12 Jahren

04.–06.01. | 9.30–12.30 Uhr

Druckwerkstatt zur Plakat- und Comicgestaltung

Gefördert durch die Stiftung Jugendhilfe der Sparkasse KölnBonn
Kostenfrei

Anmeldung bis 23.12.

Ostern von 7 – 12 Jahren

04.–07.04. | 10–12.30 Uhr

Kreativ mit Stoff und Faden

Wir nähen und gestalten: Mit Stoffdruck, Stickerei und Applikation hin zu individuellen Accessoires.

80,00 € (60,00 € erm.) pro Person
Anmeldung bis 27.03.

INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN

Private Führungen

nach Vereinbarung, 60 Minuten, max. 20 Personen

70,00 € pro Führung zzgl. Eintritt

80,00 € pro Führung in Fremdsprachen zzgl. Eintritt

Führungen und Workshops für Schulklassen und Kindergärten

nach Vereinbarung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten
90 Min. 3,00 € pro Person
120 Min. 4,00 € pro Person
zzgl. 10,00 € Material pro Gruppe (zwei Begleitpersonen frei)

Führungen und Workshops für Menschen mit besonderem Förderbedarf und Demenz

nach Vereinbarung, 90 Minuten, max. 12 Personen

80,00 € pro Führung zzgl. Eintritt

Kindergeburtstage und Workshops für Kinder und Erwachsene

150 Minuten, max. 12 Personen
150,00 € zzgl. 2,00 € Materialpauschale pro Person

Buchung und Beratung

Dr. Birgit Kulmer

Fon 0228 94550398 oder
birgit.kulmer@august-macke-haus.de